

Konzert Theater Bern | Postfach | CH-3001 Bern

Medienmitteilung

Bern, 17.12.2019

## Ein fulminanter Start ins neue Jahr!

**Neujahrskonzert** | Beethovens Neunte

Dirigent **Mario Venzago** | Klavier **Alexandre Kantorow** |

Sopran **Oriane Pons** | Mezzosopran **Claude Eichenberger** |

Tenor **Daniel Frank** | Bass **Todd Boyce** | Mit dem **Berner**

**Symphonieorchester**, dem **Schweizer Jugendchor** und dem **Chor**

**Konzert Theater Bern**

**Konzerte:** 01. & 02. Januar 2020 | 17 Uhr | Casino Bern

**LUDWIG VAN BEETHOVEN** Symphonie Nr. 9 d-Moll op. 125 (1822 – 1824)

**CAMILLE SAINT-SAËNS** Klavierkonzert D-Dur Nr. 1 op. 17 (1858)

Liebe Redaktorinnen, liebe Redaktoren

«Kunst und Wahrheit feiern hier ihren glänzendsten Triumph», heisst es schon in der allerersten Rezension der neunten Symphonie, erschienen nach der Wiener Uraufführung von 1824. Beethovens Musik und Schillers Dichtung, diese einzigartige Synthese und ihre Botschaft («Alle Menschen werden Brüder»), haben nichts von ihrer Anziehungskraft verloren und sind heute vielleicht aktueller denn je. Kurzum: Zum Auftakt des Beethoven-Jahres 2020 ist die Neunte fraglos die erste Wahl.

Im vergangenen Sommer gewann der erst 22-jährige **Alexandre Kantorow** als erster Franzose überhaupt den renommierten Tschaikowsky-Wettbewerb in Moskau. Nun gastiert das Ausnahmetalent zum zweiten Mal nach 2017 beim **Berner Symphonieorchester**. Am Neujahrskonzert spielt er Camille Saint-Saëns' erstes Klavierkonzert. Das Konzert besticht durch jugendlichen Elan und Frische und findet somit in Alexandre Kantorow den idealen Interpreten.

Als Solisten erleben Sie mit **Claude Eichenberger**, **Oriane Pons** und **Todd Boyce** drei Mitglieder unseres Musiktheaterensembles. Das Trio wird ergänzt durch den schwedischen Startenor **Daniel Frank**, der am Konzert

---

**ANNINA HASLER**

MEDIENVERANTWORTLICHE

Fon +41 (0) 31 329 51 05

annina.hasler@konzerttheaterbern.ch

Theater Bern in der letzten Spielzeit den Tristan in *Tristan und Isolde* gab.  
Durch das Neujahrskonzert führt Chefdirigent **Mario Venzago**.

Wir freuen uns, Sie zu diesem aufregenden Start in das neue Jahr begrüßen  
zu dürfen! Teilen Sie mir Ihre Akkreditierungswünsche gerne mit: 031 329  
51 05 oder [annina.hasler@konzerttheaterbern.ch](mailto:annina.hasler@konzerttheaterbern.ch).

Herzliche Grüsse  
Annina Hasler

---

Anhang:

- Biografien der Gäste
-

**Alexandre Kantorow | Klavier**

Alexandre Kantorow, geboren 1997, ist der Sohn des Dirigenten Jean-Jacques Kantorow. Er studierte bei Pierre-Alain Volondat, Igor Lazko, Franck Braley und Rena Shereshevskaya.

Vorläufiger Höhepunkt seiner noch jungen Karriere: Im Sommer 2019 gewann er den ersten Preis des wichtigsten Wettbewerbs für junge Pianisten überhaupt, des Tschaikowsky-Wettbewerbs in Moskau. Zusätzlich wurde er mit dem Grand Prix des Gesamtwettbewerbs geehrt. Er ist der erste französische Gewinner der Sparte Klavier in der Wettbewerbsgeschichte. Ebenfalls 2019 erhielt er den Kritikerpreis «Musikalische Entdeckung des Jahres».

Alexandre spielte bereits in einigen grossen Konzertsälen Europas, wie dem Concertgebouw Amsterdam, dem Konzerthaus Berlin, in der Philharmonie Paris und an den renommierten Festivals von Roque d'Anthéron, Piano aux Jacobins und Heidelberg.

Zusammen mit seinem Vater und der Tapiola Sinfonietta nahm er 2015 die Konzerte von Franz Liszt auf, die von der Presse mit besten Kritiken bedacht wurden. 2016 gab er sein erstes Konzert bei der Vuitton-Stiftung in Paris und entschied sich für eine Auswahl russischer Werke, die er auch in Madrid und Montpellier vortrug und auf CD aufgenommen hat. Diese Einspielung gewann mehrere Preise und Auszeichnungen (Choc de l'Année (Classica), Diapason découverte (Diapason), Supersonic (Pizzicato) und CD des Doppelmonats (PianoNews).

Ausserdem wurden ihm Stipendien von der Safran-Stiftung und der Banque Populaire gewährt.

Alexandre Kantorow widmet sich ebenso intensiv der Kammermusik. Gemeinsam mit Fanny Clamagirand nahm er als eines der «Jungen Talente» am von Roland Pidou organisierten Belaye Festival teil und führte zusammen mit dem Talich Quartett das Brahmsquintett auf.

**Daniel Frank | Tenor**

In Schweden geboren, studierte u.a. bei Björn Blomqvist und Brian Jauhiainen und gab sein Operndebüt 2009 als John Sorel in Gian Carlo Menottis *Der Konsul* an der Volksoper in Stockholm. Er erhielt mehrere Stipendien und Preise, darunter 2012 den Birgit Nilsson Award. 2010 wechselte er das Stimmfach vom Bariton zum Tenor und war 2009.2010 als Severin in Kurt Weills *Der Silbersee* in Stockholm, 2011 als Laca in Janáčeks *Jenůfa* an der Oper Malmö und 2013 an der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf in der Titelpartie im *Tannhäuser* auf der Bühne zu erleben. Des Weiteren sang er Don José in *Carmen* an der Norrland Oper, Radames in *Aida*, Tamino in *Die Zauberflöte* an der Oper Malmö, Paul in Korngolds *Die Tote Stadt* an der Wermland Opera sowie der Niederlandse Reisopera, Bacchus in *Ariadne aus Naxos* an der Oper Göteborg, Florestan in *Fidelio* an

# KONZERT THEATER BERN

---

der Wermland Opera, am Nationaltheater Prag sowie am Teatro Comunale in Bologna, Siegfried in *Götterdämmerung* am Badischen Staatstheater Karlsruhe, Siegmund in *Die Walküre* in Duisburg und wieder die Titelpartie im *Tannhäuser* in Kolumbien unter Gustavo Dudamel, mit der Oper Leipzig beim Hong Kong Arts Festival sowie unter Hilary Griffiths in Prag und an der Königlichen Oper in Stockholm. Bei Konzert Theater Bern war er bislang mit den Titelpartien in *Lohengrin*, *Tannhäuser* und *Peter Grimes* sowie zuletzt als Tristan in *Tristan und Isolde* zu erleben.

---

---